

Unser Leitbild:
„Ich bin gemeint. -
Hier bin ich willkommen!“

St. Lamberti Bergen
ev.-luth. Kirchengemeinde



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht
dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln
an dem, was man nicht sieht. (Hebr. 11,1)



Kirchenchor und Posaunen gemeinsam am Ostersonntag – Foto: Axel Stahlmann

Christ ist erstanden! – Halleluja!

Benefizkonzert
Bundespolizeiorchester
18. Mai, 19.00 Uhr

Seite 5

Willkommen /Abschied
Wechsel im KV am 03.06.
10.00 Uhr in St. Lamberti

Seite..... 6

Neue Konfirmanden
Anmeldung am 05.06.
19.30 Uhr, Gemeindehaus

Seite 6



Termine Mai:

10., 10.00 Uhr, Himmelfahrts-Gottesdienst in Hagen (S. 4)
mit Posaunenchor – Pastor Matthias Winkelmann

18., 19.00 Uhr, St. Lamberti, Benefizkonzert des Bundespolizeiorchesters
unter der Leitung von Matthias Wegele zugunsten der Jugendfeuerwehr
und der evangelischen KiTas in Bergen (S. 5)

20., 10.00 Uhr, St. Lamberti-Kirche, Festgottesdienst zu Pfingsten
mit Taufen – Pastor Axel Stahlmann (S. 4)

21., 10.00 Uhr, Wietzer Berg bei Willighausen, Regionalgottesdienst (S. 4)
mit den Posaunenchören der Nordkreisgemeinden, Predigt: Michael Thiel

27., 10.00 Uhr, St. Lamberti-Kirche, Goldenen Konfirmation 67/68
mit Kirchenchor – Pastor Matthias Winkelmann (S. 4)

03.06., 10.00 Uhr, St. Lamberti-Kirche, Gottesdienst zur Verabschiedung
der ausscheidenden und Einsegnung der neuen Kirchenvorsteher/innen
mit dem Kirchenchor und Posaunenchor (S. 7)
durch unsere Pastoren Matthias Winkelmann und Axel Stahlmann

05.06., 19.30 Uhr Gemeindehaus, Anmeldung der neuen
Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden (S. 7)

Christ ist erstanden - Halleluja!

Das neue Osterlicht wurde in die Kirche getragen, das schwarze Tuch von dem Ge-
kreuzigten auf dem Altar genommen und die Kerzen angezündet. In der vollen Kir-
che erschallte daraufhin das "Christ ist erstanden" vom Kirchenchor mit Projekt-
sängern des Gemischten Chores Bergen in einer ganz modernen Fassung
gemeinsam mit 6 Posaunenbläsern und Angela Morgenroth an der Orgel dirigiert
von Jutta Fette-Floßdorf. Eindringlicher konnte das Ostergeschehen nicht unter-
strichen werden und rührte so die ganze versammelte Gemeinde auf besondere
Weise an. Siehe auch Foto auf der Titelseite!

Wolfgang Hertwig



Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. (Psalm 62, V. 2 und 6)

Stille – innere Ruhe, Frieden, Windstille...



Sicher merken Sie es auch. Das Leben wird immer anstrengender, gehetzter. Wir haben kaum noch Zeit. Im Arbeitsleben erleben wir, wenn die Aufgabe schneller als geplant beendet wird, dann kann ja noch mehr dazu kommen. Vom Radio und Fernsehen sind wir es gewohnt, es dürfen keine Lücken oder Pausen entstehen.

Unmerklich haben wir das übernommen. Vor der Arbeit lassen sich einige Dinge noch mal eben schnell erledigen. Wir arbeiten mehr und schneller, nur um in derselben Zeit noch mehr zu schaffen. Und wenn Feierabend ist, da geht es weiter. Zwischen Feierabend und Posauenchorprobe, kann man zum Arzt gehen, einkaufen und noch einen Geburtstagsbesuch machen. Manchmal sogar noch nach der Probe eben zum Gratulieren vorbeifahren.

Aber, kann ich, wenn ich so „unter Strom“ stehe, überhaupt noch zuhören? Bekomme ich mit, wie es meinem Gegenüber geht? Ob er mir etwas erzählen möchte, und was?

Und wie ist das im Gottesdienst, kann ich da noch zuhören? Oder muss auch dort immer alles sofort und ohne Pausen geschehen. Wie ist das, wenn beim Kollekte Einsammeln das Lied zu Ende ist. Kann ich die Stille aushalten?

Søren Kierkegaard soll gesagt haben:

„Wenn ich Arzt wäre und man mich fragen würde, was das Wichtigste ist, damit Menschen gesund werden, würde ich sagen: „Schafft Schweigen, denn im Lärm kann man Gottes Stimme nicht mehr hören.“

Psalm 62:

2 Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.

6 Aber sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.

Sonntagmorgen, auf dem Weg von Celle nach Bergen, gibt es meist einen Thermobecher mit Kaffee (quasi ‚to go‘) und ein schnelles Brot. In Gedanken bin ich schon am Proben...

In der Kirche dann Stühle Stellen, wer sitzt wo, Abläufe Austeilen, Noten Checken, Einspielen und Anspielen der Lieder für den Gottesdienst.

Derweil kommt die Gemeinde. Den Pastor, die Kantorin begrüßen. Evtl. mit dem/der Küster/in ist etwas besprechen. All das geschieht in der 3/4Stunde vor dem Gottesdienst.

Und dann läuten kurz vor 10 Uhr die Glocken. Das Gottesdienstteam versammelt sich nochmal zum Gebet.

Ich, persönlich, setze mich lieber auf meinen Platz, endlich. Ich schließe die Augen, atme aus und spüre wie ich stiller werde.

Mein Gebet fängt oft mit den Worten aus Psalm 62 an:

Meine Seele ist stille zu dir, Gott. Jetzt feiern wir Deinen Gottesdienst.

Ich danke Dir für die Menschen, mit denen ich Dich lobe.

Ich bitte dich um innere Ruhe, die Konzentration auf dich.

...

Amen

Gottes Segen für den Monat Mai!
Ihre Frauke Hahne



10 Uhr Gottesdienst an Himmelfahrt in Hagen

„Wie uns der Blick nach oben aufrichtet“,

Das ist das Motto unseres diesjährigen Gottesdienstes am Himmelfahrtstag (10. Mai). Wir feiern in Hagen mit unserem Posaunenchor. Der Ort steht noch nicht genau fest; folgen Sie den Hinweisen in der Tagespresse und im Ort und den kurz vor 10 durch den Ort radelnden und gehenden Menschen.

Ihr Matthias Winkelmann

Am Montag, 21.05. um 10 Uhr ist ein Gottesdienst aller Gemeinden aus der Region am Lönsstein bei Willighausen mit allen Posaunenchören der beteiligten Gemeinden. Es predigt ELM-Direktor Michael Thiel.

Alle, die die Gottesdienste besuchen, können hinter garantiert die richtige Antwort geben, wenn ein Reporter sie fragen sollte: "Was feiern wir an Pfingsten?"

Ihr Axel Stahlmann

Pfingsten - das unbekannte Fest?

"Wurde Pfingsten nicht der Osterhase ans Kreuz genagelt?" - so die hoffentlich nicht ernst gemeinte Antwort eines Passanten bei einer Umfrage, ob die Menschen wüssten, was wir an Pfingsten feiern. Tatsächlich ist Pfingsten auch für viele Christen das Fest, mit dem sie am wenigsten anfangen können.

Dabei ist Pfingsten so etwas wie der Geburtstag der Kirche. Ohne das erste Pfingstfest wüssten wir gar nichts von der Geburt Jesu, von seinem Leben und seiner Verkündigung, seinem Tod und seiner Auferstehung. Das heißt: Ohne Pfingsten gäbe es kein Weihnachten, keinen Karfreitag, kein Ostern!!! Und das wäre doch mehr als schade.

Darum lade ich herzlich zu den Pfingstgottesdiensten am 20. und 21. Mai ein. Am Sonntag ist um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in unserer mit Pfingstbäumen geschmückten Kirche und Taufen.



Goldene Konfirmation am 27. Mai

Zur Goldenen Konfirmation werden in diesem Jahr besonders viele Jubilarinnen und Jubilare erwartet, da im Jahre 1968 wegen des Kurzschuljahres gleich zwei Jahrgänge „aus der Schule kamen“. Wir ziehen zu 10.00 Uhr feierlich zu Posaunenklang und Orgelmusik in unsere Kirche ein. Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst am Sonntag Trinitatis (= Dreieinigkeit). Da geht es um Gott, der als Vater, Sohn und Heiliger Geist für uns wirksam ist.

Matthias Winkelmann



Nochmals: Nicht vergessen! Konzert mit dem Bundespolizei-Orchester Hannover, St. Lamberti am 18.05., 19.00 Uhr

Schon mehrfach ist das Bundespolizei-Orchester Hannover in Bergen aufgetreten. Dabei konnten sich alle Besucher von der hervorragenden Qualität der Musikerinnen und Musiker überzeugen. Und genauso mit wie viel Spielfreude sie ihrem Auftrag nachgehen, auch zu Gunsten wohltätiger Zwecke zu konzertieren. Wir freuen uns, dass am 18. Mai um 19 Uhr dieses erstklassige Orchester unter der Leitung des Dirigenten **Matthias Wegele** erstmalig in unserer St. Lamberti-Kirche auftritt - was erst dadurch möglich wird, dass die Bänke vorne inzwischen beweglich sind und das ganze Orchester im Altarraum Platz findet.

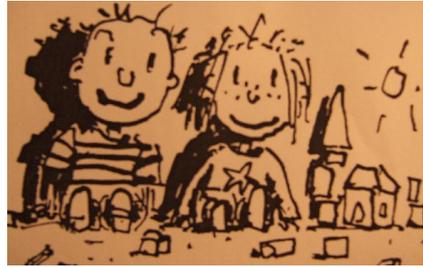


Matthias Wegele, Foto: BPO

Die rund fünfundvierzig Musiker/innen werden sowohl klassische Stücke als auch Stücke aus dem Rock-Pop- und dem Traditional-Bereich zur Aufführung bringen. Dabei werden sie dieses Mal unterstützt von **Ronny Bromhead**, der wohl allen mit seinem Können auf dem Dudelsack bekannt ist. Der Erlös des Konzertes kommt der Jugendfeuerwehr Bergen und unseren Kitas zu Gute. Wir freuen uns auf „ein volles Haus“ und begeisternde Musik.

Axel Stahlmann

Essenfahrer gesucht! Unsere KiTa braucht Unterstützung!



Jeden Tag gibt es in der KiTa Hasselhorst ein gesundes, ausgewogenes und leckeres Mittagessen für die Kinder. Dieses wird in der KiTa Bergen zubereitet, verpackt und bisher hat es eine Mitarbeiterin aus der KiTa Hasselhorst abgeholt. Leider geschieht dies zum Nachteil der Kinder, da es eine pädagogische Fachkraft holen muss. Somit fehlt die Fachkraft in der Gruppe für ca. 25 Minuten.

Wir wünschen uns eine/n zuverlässigen Fahrer/ Fahrerinnen, die für uns jeden Tag mit dem Auto das Essen aus der KiTa Schulstraße in Bergen abholt und es nach Hasselhorst zu unseren Kindern bringt. Der Essensdienst beginnt um 11:45 Uhr in Bergen mit der Abholung des Essens und endet um 12:10 Uhr, wenn es in Hasselhorst ausgeliefert ist. Dafür wird ein PKW benötigt, der groß genug ist um die Essensbehälter sicher zu transportieren.

Wenn Sie Zeit und einen PKW haben und etwas Gutes tun wollen, unterstützen Sie uns bitte. Die Fahrtkosten werden natürlich erstattet. Die Versicherung ist gewährleistet.

Vielleicht können sich auch zwei Personen die Aufgabe teilen.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer **05051/3558** bei Frau Borchert. Vielen Dank im Voraus!

Ihre KiTa-Leiterin Rebecca Borchert



Konfirmanden- Anmeldung am 05.06.

Alle Kinder, die evangelisch sind und in die 7. Klasse kommen, sind ganz herzlich zu unserem neuen Konfirmandenjahrgang eingeladen. Wer konfirmiert werden möchte, aber noch nicht getauft ist, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Wir beginnen nach den Sommerferien. Am Dienstag, dem 05. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Friedensplatz findet ein Elternabend statt. Dort gibt es Informationen zu den Zeiten und Orten des Konfirmandenunterrichts, Anmeldeformulare u.ä. Es muss nichts mitgebracht werden. Wer am 05. 06. nicht kann, aber sein Kind anmelden möchte, ruft bitte im Kirchenbüro an – Tel. 2025.

A. Stahlmann, M. Winkelmann

Neuer Kirchenvorstand wird am 3. Juni eingeführt.

Auf seiner April-Sitzung hat der noch amtierende Kirchenvorstand zusammen mit den am 11. März neu gewählten Kirchenvorsteher(innen) folgende Personen zur Berufung vorgeschlagen:

Christiane Heins, Offen
Ralf Keseberg, Becklingen
Heinrich Tasto, Bleckmar
Jens-Uwe Winter, Wohlde

Der Kirchenkreisvorstand hat sie in seiner April-Sitzung berufen. Gemeinsam mit den acht bereits Gewählten werden diese vier in einem Festgottesdienst am 03. Juni in ihr neues Amt eingeführt.

Wir danken allen - den Gewählten und Berufenen; denen, die sich haben aufstellen lassen und nun vielleicht irgendwann als Ersatzkirchenvorsteher/in zum Einsatz kommen können. Und wir danken auch allen Gemeindegliedern, die sich an der Wahl beteiligt haben!

Axel Stahlmann

Frauentreff

dienstags 19.30 Uhr

15.05. „Es ist noch Raum da“.

Das Gleichnis vom großen Festmahl steht im Mittelpunkt des Frauentreffs am Sonntag 2018. (Lukas 14, Verse 12-15, 16-24), eine vielschichtige und bewegte Erfahrungsgeschichte,

Themeneinstieg: Marion Stock.

29.05. Sabine Bode:

„Die vergessene Generation“

Kriegskinder brechen ihr Schweigen

Buchvorstellung: Rosi Hertwig

Gäste sind herzlich willkommen

Umfrage - Gottesdienst

Mit der Wahlbenachrichtigung zur Kirchenvorstandswahl haben wir einen Fragebogen zum Gottesdienst verschickt. Fast 300 ausgefüllte Zettel haben wir zurückbekommen, davon enthielten fast ein Drittel noch zusätzlich Lob, Kritik oder Anregungen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Wir haben jetzt mit der Auswertung der Fragebögen begonnen. Über die Ergebnisse werden wir berichten und vor allem auch, welche Folgerungen wir daraus ziehen. Wir sind selber gespannt.

Für Kirchenvorstand und Pfarramt: Axel Stahlmann



„Der zwölfjährige Jesus im Tempel“

Die Kinder in den evangelischen Kindertagesstätten werden religionspädagogisch begleitet. In Bergen obliegt diese Aufgabe Pastor Matthias Winkelmann in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen. Hier nun ein Bild zur Geschichte vom zwölfjährigen Jesus im Tempel gemalt von Leandra (5) und Sabine Warnecke-Slottke (Erzieherin).





Pfingsten - Die Ausgießung des Heiligen Geistes



Hilke: Tryptychon in unserem Gemeindehaus